

Themenvorschlag Bachelorarbeit

Minimum Viable Service – Kritische Evaluation der Ausgestaltungsmöglichkeiten und des Nutzens einer minimal ausgestalteten Dienstleistung für ein frühes Kundenfeedback

BA2023.02_MW

Sprache: Deutsch oder Englisch
Forschungsansatz: Qualitativ
Forschungsmethode: Systematische Literaturanalyse oder Expert:inneninterviews

In der Literatur wird gerade im Zusammenhang mit der Lean Startup Methode viel über eine kundennahe Produktentwicklung diskutiert. Oftmals werden hierfür sogenannte Minimum Viable Products (MVP), also „minimal brauchbare oder existenzfähige Produkte“ entwickelt. Dies bietet gerade für junge Unternehmen die Chance, kostengünstig und schnell eine erste minimal funktionsfähige Version eines Produkts zu erproben und Kundenfeedback zu erhalten.

In diesem Zusammenhang ist es auch denkbar, kein materielles Produkt als MVP zu erstellen, sondern bspw. auch eine Dienstleistung, also ein Minimum Viable Service (MVS). Hierzu ist noch sehr wenig geforscht worden, obwohl anzunehmen ist, dass sich eine Dienstleistung hier von einem Produkt voneinander unterscheidet. Es gilt also zunächst die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen MVP und MVS zu erarbeiten. Weiterführend ist es auch sinnvoll die Chancen und Risiken eines MVS zu diskutieren. Im Rahmen der Literaturanalyse gilt es auch herauszufinden, was die Entwicklung eines MVS begünstigt, oder behindert. Ableitungen für diese Diskussion könnten hier bspw. aus dem Bereich des Information Systems Management kommen, da hier gerade für die Softwareentwicklung viel mit Prototypen gearbeitet wird und auch Dienstleistungsprozesse bspw. im Vorfeld simuliert und getestet werden. Bei dem Forschungsvorhaben stehen Startups als Forschungsobjekt im Mittelpunkt, welche sich vor oder am Anfang der Wachstums- bzw. Betriebsphase befinden.

Methodisch empfiehlt sich eine tiefgreifende (systematische) Literaturanalyse. Weiterführend kann auf die Fragen eingegangen werden, warum bspw. auch etablierte Unternehmen erhebliche Potentiale durch die aktive Nutzung von MVS haben können, oder für welche Branchen sich MVS besonders eignen. Die Literaturanalyse soll die bestehenden Forschungsansätze aufzeigen und sich mit den Erkenntnissen und Widersprüchen auseinandersetzen. Das Ziel könnte bspw. ein Modell oder Hypothesen für eine weitere konfirmatorische Untersuchung sein.

Bei Interesse lässt sich diese Ausarbeitung auch durch eigenständig durchgeführte Experteninterviews erweitern. Hierdurch könnten spezifische Informationen direkt von Gründer:innen für die Bearbeitung des Themenkomplexes gewonnen werden. Dies kann allein erfolgen, es ist aber auch denkbar, die Bachelorarbeit als Teamleistung zu erstellen.

Einstiegsliteratur

Khanna, D., Nguyen-Duc, A., & Wang, X. (2018). From MVPs to Pivots: A Hypothesis-Driven Journey of Two Software Startups. In K. Wnuk & S. Brinkkemper (Eds.), *Software Business* (Vol. 336, pp. 172–186). Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-030-04840-2_12

Lenarduzzi, V., & Taibi, D. (2016). MVP Explained: A Systematic Mapping Study on the Definitions of Minimal Viable Product. 2016 42th Euromicro Conference on Software Engineering and Advanced Applications (SEAA), 112–119. <https://doi.org/10.1109/SEAA.2016.56>

Lindgren, E., & Münch, J. (2016). Raising the odds of success: The current state of experimentation in product development. *Information and Software Technology*, 77, 80–91. <https://doi.org/10.1016/j.infsof.2016.04.008>

Ansprechpartner:
Maximilian Wagenknecht

Postanschrift:
Universitätsallee 1,
Gebäude 6, Raum 135
D-21335 Lüneburg

Telefon: (04131) 677 -2675
Telefax: (04131) 677 -2158

www.leuphana.de/gmlg
maximilian.wagenknecht@leuphana.de



Millward, P. (2019). Deliver a Minimum Viable Service Before You Invest in a Minimum Viable Product. <https://medium.com/@ArtofTheStartup/deliver-a-minimal-viable-service-before-you-invest-in-a-minimum-viable-product-1ff0cd7be80d>

Pease, J. F., Dean, J. H., & Van Bossuyt, D. L. (2014). Toward a Market-Based Lean Startup Product Design Method for the Developing World. Volume 2A: 40th Design Automation Conference. ASME 2014 International Design Engineering Technical Conferences and Computers and Information in Engineering Conference, Buffalo, New York, USA. <https://doi.org/10.1115/DETC2014-34150>

Santos, A. C. O., da Silva, C. E. S., Braga, R. A. da S., Corrêa, J. É., & de Almeida, F. A. (2020). Customer value in lean product development: Conceptual model for incremental innovations. *Systems Engineering*, 23(3), 281–293. <https://doi.org/10.1002/sys.21514>

Sharp, H., & Hall, T. (Eds.). (2016). *Agile Processes, in Software Engineering, and Extreme Programming: 17th International Conference, XP 2016, Edinburgh, UK, May 24-27, 2016, Proceedings (Vol. 251)*. Springer International Publishing. <https://doi.org/10.1007/978-3-319-33515-5>